

Orden für Militair-Verdienst.

Polen hatte die alten Grundgesetze des Staats abgeändert und die neue, am 3. Mai 1791 proclamirte Constitution hatte die Billigung Preußens, Sachsens und anderer auswärtigen Höfe erhalten und war vom Volke mit Beifall aufgenommen worden. Aber die besiegte Opposition, die durch ihre, aus Selbstsucht entspringende Unzufriedenheit zu der aus Ehrgeiz ebenfalls mit der Constitution unzufriedenen Kaiserin Katharina II. hingezogen wurde, hatte mit derselben am 24. Mai 1792 den Targowiczzer Bund geschlossen und bald darauf überschritten die Heere der Czarin die Gränzen Polens. Dieses nahm muthig den Kampf auf und Stanislaus August, mit dem Oberbefehl bekleidet und mit allen nöthigen Hülfsmitteln zur Vertheidigung des Staates versehen — stiftete den Orden für Militair-Verdienst und ließ sich an der Spitze der Truppen durch seinen Neffen Joseph Poniatowski ersetzen, dem er die für seinen Muth drückende Pflicht auferlegte, vor den Russen zurückzuweichen.

Bald trat er (am 25. Aug.) dem Targowiczzer Bunde bei, indem er sich allen Bedingungen unterzog, und den Sturz der Constitution, ja selbst den seiner eigenen Schöpfung, des Ordens für Militairverdienst, dessen Ritter ihre Patente zurückgeben mußten, sich gefallen ließ.

Die Errichtung des Herzogthums Warschau erneuerte die ephemere Existenz des Ordens. Er wurde am 26. December 1807 wiederhergestellt und hatte unter dem Großmeisterthum des sächsischen Königs Friedrich August seine Glanztage.

Kaiser Alexander ließ ihn nach der Besignahme Polens fortbestehen und nach der letzten Insurrection hatte er einerlei Schicksal mit den übrigen polnischen Orden. Kaiser Nicolaus gab ihm eine neue Gestalt, stellte ihn in den dritten Rang der Orden des Reichs, theilte ihn in fünf Klassen, setzte aber zugleich auch fest, daß keine weitere Vertheilung stattfinden solle, wodurch er denn zu einem langsamen Erlöschen verurtheilt war.

Die Insignien der ersten Klasse bestehen aus einem Stern (Taf. V. No. 21), der auf der linken Seite getragen wird, und aus der Decoration No. 22 an einem unter der Uniform von der rechten nach der linken Seite laufenden Bande. Die Ritter der zweiten Klasse tragen dasselbe Kreuz am Halse, die der dritten ein emaillirtes goldenes, die der vierten ein goldenes ohne Emaille, und die der fünften Klasse ein silbernes Kreuz (Taf. V. No. 23) am Knopfloche.